

Unter allen bekannteten Reichen der Erde ist das russische, man mag nun den Umfang desselben, oder die verschiedenen Nationen, welche in diesem ungeheuern Umfange wohnen, oder den schnellen Uebergang vom Stande der rohen ungebildeten Natur zur Cultur und Macht in Erwägung ziehen, unstreitig eines der merkwürdigsten, so wie es auch, was vorzüglich die asiatischen Provinzen betrifft, (von denen aber hier nicht die Rede seyn wird,) noch sehr viele uns übrigen Europäern nur halbbekannte Dinge befasst. Dieser Staat, der vor zweyhundert, ja noch vor hundert Jahren, kaum mehr als dem Namen nach bekannt war, dessen Sitten, Gebräuche, bürgerlicher Wohlstand und Staatsverfassung mehr ein wildes asiatisches, als ein europäisches Volk zu verrathen schien, und der auch, ohngeachtet seines schon damals sehr großen Gebietes sich kaum mit Polen zu messen im Stande war; dieser Staat ist in einem kurzen Zeitraume der Gegenstand der allgemeinen Aufmerksamkeit, nicht nur der benachbarten, sondern auch der entferntesten Reiche geworden. Peter der Große war es, der zu Anfang dieses Jahrhunderts den ersten Grundstein zu dem Gebäude der russischen Größe legte; der die Nation dem trägen Schlummer entriß, sie mit Gewerben, Künsten, Handlung, Wissenschaften bekannt machte, sie durch einen langen blutigen Krieg, der das Reich ansehnlich vergrößerte, streiten und siegen lehrte, der seinem Staate zuerst unter den andern Reichen Europens politisches Daseyn verschaffte. Auch unter seinen Nachfolgern in der

Allgemeine
Landesbe-
schaffenheit.